

Inhalt

Grusswort	7
Warum ein Ortsbuch?	8
1 Blicke auf die Gemeinde	11
1.1 Die Gemeinde heute	12
1.2 Die Ortsnamen	12
1.3 Der Gemeindename	12
1.4 Das Wappen der Gemeinde	13
1.5 Das Gericht Alchenflüh	14
1.6 Rütligen-Alchenflüh nach dem Bauernkrieg von 1653	16
1.7 Bauern, Tauner, Bürger	18
1.8 Von der Rechtsame- zur modernen Gemeinde	20
1.9 Die Gemeinde heute	27
1.10 Kirchberg und Rütligen-Alchenflüh – eine Gemeinde?	31
2 Bahnen und Strassen	33
2.1 Die Anbindung an den Bahnverkehr	34
2.2 Die Bern–Aargau–Zürich-Strasse	39
2.3 Von der Nationalstrasse zur Umfahrung	42
2.4 Die Bahn wird wieder aktuell	47
3 Das Ortsbild	51
3.1 Alchenflüh	52
3.2 Rütligen	65
3.3 Die Gemeindegrenzen	73
3.4 Streit um den Rütligenwald	77
4 Die Bevölkerung im Wandel	85
4.1 Ein Blick zurück: Namen und Daten	86
4.2 Zahlen und Hintergründe: Armut im 19. Jahrhundert	87
4.3 Zahlen im Vergleich	88
4.4 Zahlen und Hintergründe: 20. Jahrhundert	88
4.5 Seniorinnen und Senioren helfen sich selbst	90
4.6 Die Schrebergärten als Abbild der Bevölkerungsstruktur	91
5 Gewerbe, Industrie, Konzerne	95
5.1 Ein ganz anderes Dorf als heute	96
5.2 Die Gewerbeliste von 2008/2010	98
5.3 Die Liste nach Sektoren	99
5.4 Nur noch Geschichte	103
5.5 Die Wasserversorgung	104
5.6 Die Wasserentsorgung	109
5.7 Die Feuerwehr	110
5.8 Bauer gegen Fabrikherren: die Elektrizitätsversorgung in Rütligen-Alchenflüh	112
5.9 Was hat Gotthelf mit Chicorée zu tun?	113

6 Die Schule	117
6.1 Lesen, schreiben, beten	118
6.2 Die Bürgerschule	121
6.3 Schülerzahlen und Schulhausbauten	126
6.4 Die Schule 2012	128
6.5 Kindergarten	131
6.6 Kindertagesstätte KITA-Chinderhus in Alchenflüh	132
7 Verschwundene Häuser	135
8 Anhang	151
8.1 Das historische Archiv der Gemeinde	152
8.2 Die Spruchbriefe im Original	153
8.3 Gemeindepräsident und -präsidentin	154
8.4 Gemeinderatspräsident und -präsidentin	154
8.6 Abkürzungs-, Quellen- und Literaturverzeichnis	155
8.7 Dank	159